

Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte - Erfahrungen und rechtliche Schritte?

Beitrag von „Seph“ vom 1. Juni 2025 17:54

Zitat von FrageNur

Die Schulleitung wurde informiert, hat die Anfrage ans Schulamt weitergeleitet. Die Antwort blieb inhaltlich unklar. Ich forderte eine schriftliche Anweisung, erhielt jedoch nur den Hinweis auf mögliche Abmahnung und Entgeltkürzung bei Nichtteilnahme. An der Planung war ich nicht beteiligt, da ich die Klasse erst zum Halbjahr übernommen habe.

Ohne Dienstanweisung kann auch keine Abmahnung wegen Nichtbefolgen dieser fehlenden Dienstanweisung erfolgen. Davon sollte man sich nun wirklich nicht einschüchtern lassen. Wenn man damit konstruktiv umgehen möchte, kann man der SL und den beteiligten Kollegen ja einen antizipierten Einsatzplan innerhalb der Arbeitszeitgrenzen für sich selbst zur Kenntnis zukommen lassen und bei Änderungswünschen dererseits eine Rückmeldung bis zum xx.xx. erbitten, andernfalls gehe man davon aus, dass dies so durchgeführt werden solle.